

543069-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg - Bildungsmanagementsystem

OJ S 149/2026 05/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg (LFS BW)

E-Mail: poststelle@fws.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg - Bildungsmanagementsystem

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Erstellung, die Pflege & Wartung sowie die Weiterentwicklung eines Bildungsmanagementsystems (ggf. mit mehreren Mandanten) für die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg („LFS“) mit Schnittstellen zu einem Webinarsystem, einem Evaluationssystem und zu einem Lernmanagementsystem. Das Bildungsmanagementsystem soll als zentrales Instrument die Planung und Koordination von Veranstaltungen an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg dienen.

Kennung des Verfahrens: 3fcd978e-00b9-474c-b989-39a249b099b5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - §§ 119 Abs. 5 GWB i.V.m. § 17 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 125 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gem. Art. 5k Abs. 1 der VO (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 08.04.2022 ist es verboten, öffentliche Aufträge, die in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU in Anspruch genommen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung, Pflege und Wartung sowie Weiterentwicklung eines Bildungsmanagementsystems

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Erstellung, die Pflege & Wartung sowie die Weiterentwicklung eines Bildungsmanagementsystems (ggf. mit mehreren Mandanten) für die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg („LFS“) mit Schnittstellen zu einem Webinarsystem, einem Evaluationssystem und zu einem Lernmanagementsystem. Das Bildungsmanagementsystem soll als zentrales Instrument die Planung und Koordination von Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg dienen. Die Plattform soll insbesondere: • Das Teilnehmer- und Trainer-Management, sowie Standortmanagement (Hotel, Verpflegung, Raum und Ressourcenplanung) ermöglichen, unter anderem durch automatisierte Erfassung, Verwaltung und Nachverfolgung von Aus- und

Fortbildungsmaßnahmen, Zertifikaten und Qualifikationsprofilen. • Die Kursorganisation und -durchführung unterstützen, unter anderem durch Planung, Ausschreibung und Verwaltung von Präsenz-, Hybrid- und Onlineveranstaltungen und auch externen Veranstaltungen. • Reporting und Controlling bieten. Dies soll unter anderem durch umfangreiche Auswertungen zu Teilnehmerzahlen, Abschlussquoten, Qualifikationsständen und Budgetverbräuchen erfolgen, um die Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildung zu steuern. • Die Sicherheits- und Datenschutzstandards erfüllen und DSGVO-konforme Verarbeitung personenbezogener Daten sowie rollenbasierte Zugriffssteuerung ermöglichen. • Skalierbarkeit und Interoperabilität gewährleisten und eine flexible Erweiterbarkeit um weitere Module ermöglichen um zukünftige Anforderungen abdecken zu können. Durch den Einsatz dieses Systems soll die Ausbildungsqualität kontinuierlich gesteigert, der administrative Aufwand minimiert und die Einsatzfähigkeit von Feuerwehr und Katastrophenschutz nachhaltig verbessert werden.

Interne Kennung: LOT-0001 E35431223

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es werden mindestens drei und höchstens fünf geeignete

Bewerber zur Abgabe eines (Erst-)Angebots aufgefordert. Soweit mehr als fünf

Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber/Bewerbergemeinschaften eingehen, erfolgt die

Auswahl derjenigen Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden, unter

Berücksichtigung des folgenden Auswahlkriteriums: Höhe des in den letzten drei

Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) durchschnittlich erzielten Umsatzes im

Tätigkeitsbereich des Auftrags (Erstellung, Pflege, Wartung und Weiterentwicklung von Bildungsmanagementsystemen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Bewerbers im Bereich der Erstellung,

Pflege und Wartung sowie Weiterentwicklung eines Bildungsmanagementsystems in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025). Der Umsatz muss in jedem

der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens 100.000,00 EUR netto betragen haben. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben vom Bewerber geeignete Unterlagen/Bestätigungen zu verlangen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzaufträge aus den letzten drei Jahren (Leistungsbeginn nach dem 01.07.2021, Abnahme des Systems nach Implementierung spätestens 30.06.2026) nachweisen, die die Erstellung, Pflege und Wartung sowie Weiterentwicklung eines Bildungsmanagements betreffen. Der mit der Erstellung, Implementierung und Inbetriebnahme erzielte Umsatz muss mindestens 100.000 EUR netto betragen. Die benannten Referenzaufträge sind im Teilnahmeantrag kurz zu beschreiben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt gem. Ziff. IV der Anlage "02-Leitfaden und BwB".

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E35431223>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E35431223>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen gem. § 56 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg (LFS BW)

Registrierungsnummer: ID

Postanschrift: Im Wendelrot 10

Stadt: Bruchsal

Postleitzahl: 76646

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@fws.bwl.de

Telefon: +49 72 51 93 3 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
0dadf27e-097b-4391-9c6e-24abea8d2aea-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen, Mindestanforderung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Beschreibung der Änderungen: Der Bewerber muss mindestens 2 Referenzaufträge (Leistungsbeginn nach dem 01.07.2021, Abnahme des Systems nach Implementierung spätestens 30.06.2026) nachweisen, die die Erstellung, Pflege und Wartung sowie Weiterentwicklung eines Bildungsmanagementsystems betreffen. Der mit der Erstellung, Implementierung und Inbetriebnahme erzielte Umsatz muss mindestens 100.000 EUR netto betragen. Die benannten Referenzaufträge sind im Teilnahmeantrag kurz zu beschreiben.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 31/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 226c87ac-a2ae-4211-88cd-3b5925662e96 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 12:11:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 543069-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026